

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Werbung

[urn:nbn:de:bsz:31-338704](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-338704)

Ein Vermächtnis.

Tag
3%
0.008
0.017
0.025
0.033
0.042
0.050
0.058
0.067
0.075
0.083
0.17
0.25
0.33
0.42
0.50
0.58
0.67
0.75
0.83
1.67
2.50
3.33
4.17
5
5.83
6.67
7.50
8.33

Menschlichem Erkennen nach geht das furchtbare Ringen des Weltkrieges baldigem Ende zu. Alles schnt sich der Ruhe entgegen und hofft, daß Frieden auf Erden wieder einkehre, nicht um schnell wieder dem Kriege zu weichen, sondern um in Festigkeit zu dauern und Glück zu bringen auf unabsehbare Zeiten hinaus. Welcher Medliche hegte nicht solchen Wunsch? Aber denkt wohl auch ein jeder dankbar und besonnen, daß in jenem Frieden das Ideal des Christentums sich erfüllt? Und daß dieses Ideal nirgends heller und heiliger erstahlt als im Katholizismus und seiner Kirche? Zwar auch sie kämpft, aber nicht um Vergängliches, sondern um der Liebe willen, die nicht aufhört. Und die tapferen Streiter, die ihr helfen in solchem Kampfe, wissen es, daß der Sieg Segen für alle Zeit bringt. Segen der Welt und dem engeren Vaterlande, seiner Politik, seiner Volkskraft, seinem Wohlstande, seiner Kultur in jeglicher Beziehung. Wer sich das klar macht, der weiß, daß auch er selbst berufen ist, mitzukämpfen. Keiner fürchte, daß er zu schwach dazu sei. Kann er selbst die Waffen nicht führen, so kann doch ein jeder den rüstigen Streitern auf seine Weise helfen. Den Kampf der guten Geister gilt es gegen die Dämonen der Kurzsichtigkeit, der Verneinung, der Auflösung. Wer helfen will, sie zurückzudrängen und den schließlichen großen Sieg vorzubereiten, der doch einmal kommen muß, der gedulde nächst der Kirche der katholischen Presse! Der beweise ihr seine tatbereite Anhänglichkeit! Fürstbischof Dr. Adolf Vertram von Breslau schreibt in seinem letzten Pastoralbriefe: „Die Treue zur katholischen Presse ist eine Befennerpflicht in unserer vielbewegten, an Entscheidungen reichen Zeit.“

Ausgezeichnetes leisten die katholischen Tageszeitungen. Aber es ist nicht ihre Aufgabe, unser Volk mit alles beherrschendem Blide für die großen Gedanken der Zeit empfänglich zu machen, es den gewaltigen Zielen der Gegenwart und Zukunft entgegenzuführen. Diese erhabene Aufgabe verfolgt allen übrigen Zeitschriften voran die seit vielen Jahren rühmlich bekannte, in München erscheinende „Allgemeine Rundschau“, deren Verbreitung sich über die ganze Welt ausgedehnt hat.

Fünf Jahre sind jetzt dahingegangen, seit ihr ausgezeichnete Begründer, Dr. Armin Kaufen, die Augen für immer schloß. Lang genug ist diese Zeitschrift geblieben ist, was sie war. Ob das geistige Vermächtnis des Begründers im rechten Sinne geistlich verwaltet wird.

Wer die „Allgemeine Rundschau“ mitbarem Blide beobachtet, der muß dies bejahen. Freunde und Gegner sind hierin einig. Möge es den letzteren umwider sein, der rechte Katholik muß um so größere Genugtuung empfinden. Diese hallt wider aus unzähligen Neußerungen freudiger Zustimmung aus der Heimat wie aus dem Felde. Denn gerade auch unserer katholischen Krieger ist die „Allgemeine Rundschau“ eine treue Gefährtin. Sie leistet ihnen starken Beistand wider zahllose Gefahr, die der politischen Ueberzeugung droht, die den Glauben untergraben, die Sitt-

lichkeit lodern, gegen kulturelle Ueberzeugungen sie in Gleichgültigkeit versinken will. Jedem, der sie guten Willens liest, sichert diese Zeitschrift den festen Zusammenhang mit den erhabensten Gütern des deutschen Volkes, hält seine Augen offen für das was uns nützt. — Der Bezugspreis der „Allgemeinen Rundschau“ beträgt Mk. 3.50 vierteljährlich. Die Geschäftsstelle in München, Galeriestr. 35a Gh., versendet auf Verlangen eine Probenummer kostenfrei. Bestellungen nehmen alle Postanstalten und Feldpostämter entgegen. Dr. G.

Kollegium Aloisianum

Erziehungsanstalt für Ordens- und Missionsberufe mit vollständigem Gymnasialunterricht im Kollegium der Gesellschaft Jesu auf dem Freinberg bei Linz in Ober-Oesterreich. Prospekte zu beziehen vom 1144 Rektorat d. Gesellschaft Jesu (Freinberg b. Linz, O.-Oesterreich).

**O und X
BEINE**

Gustav Horn & Co.
Magdeburg-B., 13.
1024 Schöneheckerstr. 99.

Alle Gichtleidende und Rheumatiker

können nur durch **Bühlers Naturmittel** von ihren Qualen und Schmerzen befreit werden.
Linderung tritt **sofort** ein.
:: Auskunft unentgeltlich ::

Jakob Bühler, Urach (Wttbg.)
Espachstrasse, 22. 1272

Hand-Näh-Ahle

„Praktikus“ D. R. G. M. ges. gesch.

näht Steppstich wie die Maschine. — Jedermann kann seine Schuhe, Geschirre, Zelte, Wagendecken u. dgl. selber flicken. Preis p. Stck. mit Fadenklemmer sowie Nadelbehälter im Heft u. Fadenhalter, mit 3 verschiedenen Nadeln, Faden u. Gebrauchs- „Praktikus“ ist aus anweisung **Mk. 4.** — Metall feinst versilbert v. unbegrenzter Dauerhaftigkeit, mit den neuesten techn. Verbesserungen. Nicht zu verwechseln mit minderwertigen Nachahmungen aus Holz und unversilberten, dicken, plumpen Metallahlen, welche die Arbeit erschweren. Versand gegen vorherige Einsendung oder Nachnahme des Betrages durch 1741

M. Winkler & Co.,
München, K. 119, Sonnenstrasse 10.



Musikhaus „Fidelitas“ Karlsruhe, Wilhelmstrasse 32.

Vorteilhafteste und reelste Bezugsquelle für alle Musikinstrumente.

Grosses Lager in Mandolinen, Lauten, Gittarren, Geigen, Zithern, Mundharmonikas u. s. f. = Bedeutendes Lager in Saiten.

Während der Kriegsdauer kann ein Katalog nicht mehr versandt werden.

Prompter Versand nach auswärts.



G. m. b. H.

Wer sich gegen Krankheiten schützen will! Teure Badekuren ersparen will!! der mache eine Kur mit den langjährig erprobten

Godesberger

heilbewährten arom.

Kräutern.

Diese sind zusammengestellt als: Blutreinigung= Brust=, Husten=, Lungen=,

Lebens=, (Verkalkung, Schlaganfällen), Nerven=, Bleichsucht= u. Blutarmut=, Melitus= (Zucker), Gicht= und Rheumatismus, Leber=, Nieren= und Blasen= (Stein), Magenstärkende, Hämorrhoidal=, Unterleibsleiden=, Gelbsucht=, Wassersucht=, Diarrhoe=, Regula= (Darmanregung, Verdauung), Herz= und Murmkräuter. — Originalpreis 3,00 Mk. Zu haben in allen Apotheken, wo nicht erhältlich, wende man sich an untenstehende Firma. — Mahn= und Deckruf an Jedermann! umsonst und portofrei.

A. Dorfstecher & Co. Nachf. G. m. b. H.

Bad Godesberg

1742

Fabrik diätetisch=pharmazeutischer Präparate.

Töchter

aus guten Familien, welche Ordensberuf haben und sich dem göttlichen Herzen Jesu zur Rettung der Seelen durch Erziehung armer Kinder weihen wollen, finden Aufnahme im Herz Jesu Kloster Graupen=Teplitz i. Böhmen.

1903

H. Bieler, Karlsruhe

Kaiserstrasse 223

Parfumerie-Laden ☉ Puppen-Geschäft.

Eine gute Hausapotheke für jedes Bauernhaus ist das bekannte Buch **Maier, Weg zum Glück, oder die Kunst, das Leben zu verlängern**, ein Hilfsbuch zur kostentl. Selbstbehandlung bei allen erdenklichen Erkrankungen u. Leiden, 400 Seiten, mit 700 Kapiteln und Tausenden Naturheilmitteln, Preis nur M. 2.90. Direkt per Postkarte zu bestellen vom **Kath. Verlagsinstitut München, Walterstraße 22.**

Bankhaus

Veit L. Homburger

Karlsruhe

Telefon 35 u. 208. :: Postfach 36.

An- und Verkauf sowie Aufbewahrung, Verwaltung und Beleihung von Wertpapieren.

Annahme von Geldern in provisionsfreier Scheckrechnung oder auf feste Termine zu günstigen, mit der Länge der Kündigungsfrist steigenden Zinssätzen.

Gewährung von Krediten in laufender Rechnung.

Beschaffung von Hypotheken und Hypothekengeldern.

1920

Wilhelm Woellmer's Schriftgießerei und Messinglinienfabrik, Berlin SW 48